



*Institut für **R**eisemedizin und **I**mpfvorsorge
Offenbach*

Dr. med. Gerhard Scholz

Tetanus (Wundstarrkrampf)

Verbreitung, Übertragungswege:

Tetanus ist eine durch Bakterien verursachte Erkrankung, die weltweit jährlich 100 Millionen Todesopfer fordert und auch über Bagatellverletzungen erworben werden kann. Das Erreger lebt in verunreinigter Erde, gelangt über kleine Wunden in den Körper und produziert dort unter Sauerstoffabschluss seine gefährlichen Giftstoffe.

Krankheitserscheinungen:

Etwa ein Monat nach der Infektion zeigen sich als erste Krankheitserscheinungen Krämpfe der Kiefern- und Zungenmuskulatur, die auf die Nacken-, Rücken- und Atemmuskulatur übergreifen und schließlich zum Erstickungstod führen. Nach Ausbruch der Krankheit ist eine ursächliche Therapie nicht mehr möglich. Die Erkrankung verläuft unter Qualen fast immer tödlich.

Impfung:

Vor dem Wundstarrkrampf schützt nur die Schutzimpfung !
Die Immunität gegen Tetanus sollte generell und nicht nur vor Fernreisen überprüft und bei Bedarf aufgefrischt werden. Bei der Grundimmunisierung werden zwei Injektionen im Abstand von vier bis acht Wochen verabreicht, die dritte nach einem Jahr. Auffrischungen sollten danach im Abstand von nicht weniger als zehn Jahre vorgenommen werden, am günstigsten in Verbindung mit der Diphtherieschutzimpfung.

